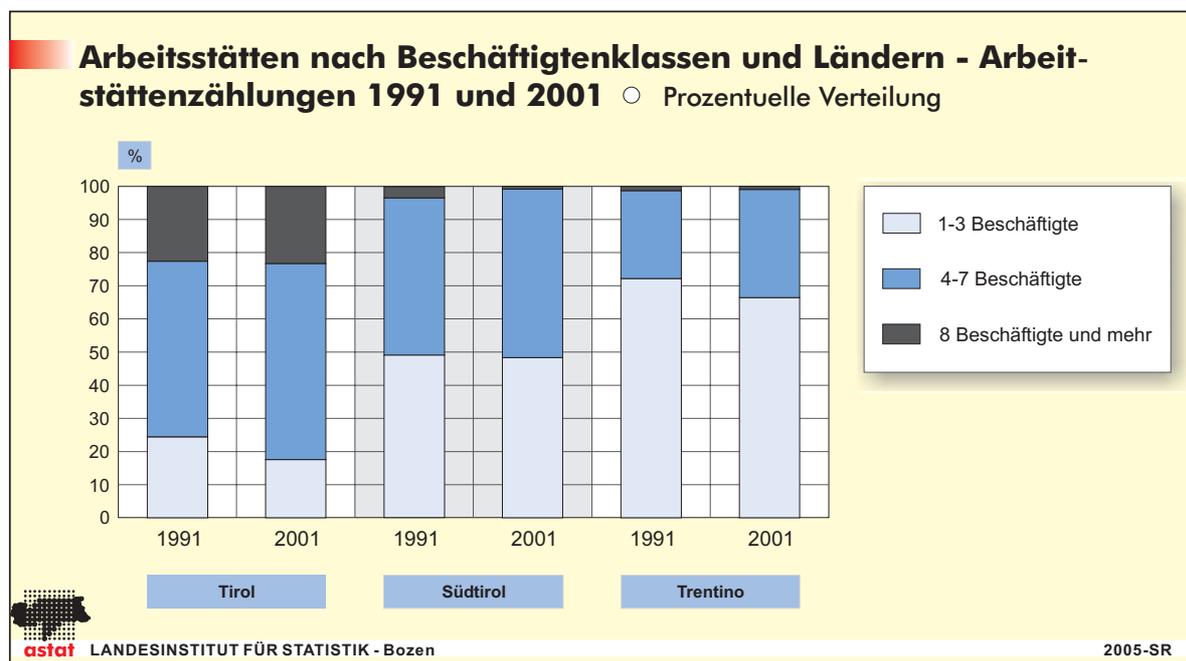


## 8. Arbeitsstättenzählung - 22. Oktober 2001 mit einem Vergleich zwischen Tirol, Südtirol und Trentino

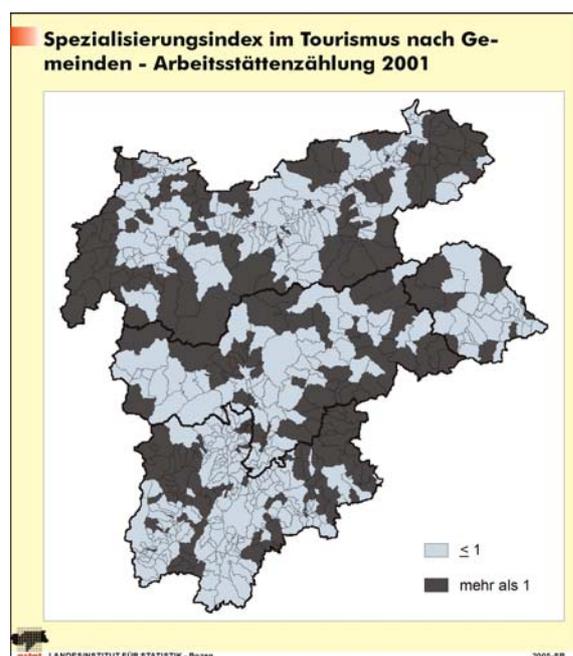
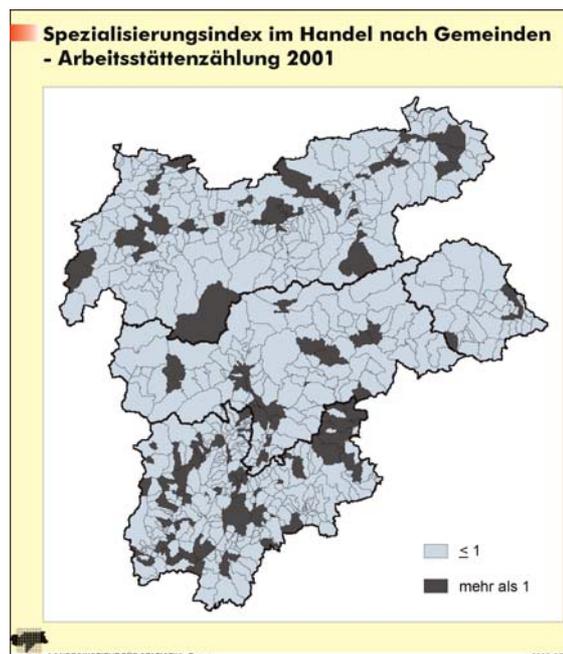
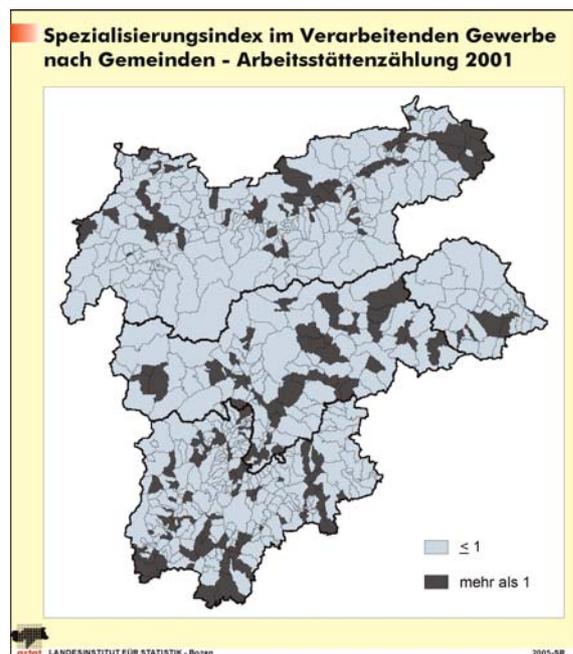
Die Publikation der 8. Arbeitsstättenzählung, die in diesen Tagen vom Landesinstitut für Statistik veröffentlicht wird, enthält die definitiven lokalen Daten der auf Staatsebene durchgeführten Zählung. Neu ist der Vergleich der Südtiroler Ergebnisse mit jenen der Nachbarregionen Tirol und Trentino, wodurch sich ein Bild der wichtigsten sektoralen und territorialen Strukturen des Wirtschaftssystems in den drei Ländern zeichnen lässt.

### Tirol mit stärkster Beschäftigtenkonzentration



In Tirol sind im Schnitt 7,4 Arbeitnehmer je Arbeitsstätte beschäftigt, in Südtirol und im Trentino 4,0. Diese Daten zeigen die Besonderheit des österreichischen Bundeslandes auf, das neben der größten Fläche und der höchsten Anzahl von Einwohnern am wenigsten Arbeitsstätten mit der höchsten Anzahl an Beschäftigten aufweist. Die prozentuelle Verteilung der Arbeitsstätten nach Größenklassen unterstreicht dieses Merkmal noch deutlicher: In Tirol beschäftigen 23,3% der Arbeitsstätten mehr als 7 Arbeitnehmer, in Südtirol und Trentino beläuft sich dieser Wert auf 0,9%. Zwischen 1 und 3 Arbeitnehmer arbeiten in 17,6% der Tiroler, in 48,3% der Südtiroler und 66,4% der Trentiner Arbeitsstätten.

## Südtirol mit den höchsten Anteilen bei den Spezialisierungsindexen im Verarbeitenden Gewerbe und im Tourismus



In Tirol übersteigen 20,1% der Gemeinden den durchschnittlichen Spezialisierungsindex des Bezirks im **Verarbeitenden Gewerbe**. Die entsprechenden Werte liegen in Südtirol bei 31,9% und im Trentino bei 22,4%.

14,7% der Tiroler Gemeinden weisen einen überdurchschnittlichen **Handels-spezialisierungsindex** auf. In Südtirol übersteigen 17,2%, im Trentino 19,7% der Gemeinden das Mittel des jeweiligen Bezirks.

Der **touristische** Spezialisierungsindex liegt in 39,4% der Tiroler Gemeinden über dem regionalen Durchschnitt. Südtirol weist mit 42,2% den höchsten Prozentsatz auf, Trentino mit 30,5% den niedrigsten.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Carmen Plaseller (Tel. 0471 414022).**